epigenomics

6-MONATSBERICHT

1. JANUAR – 30. JUNI

6M 2017

QUARTALSENTWICKLUNG DER KENNZAHLEN (UNGEPRÜFT)

in TEUR (soweit nicht anders angegeben)	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	Q1 2017	Q2 2017
Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatzerlöse	1.260	864	1.782	281	246
Bruttogewinn	426	265	1.613	251	160
EBIT	-3.485	-2.615	-1.587	-2.693	-4.563
EBITDA	-3.400	-2.544	-1.511	-2.618	-4.487
EBITDA vor anteilsbasierter Vergütung	-3.461	-2.494	-1.498	-2.353	-3.424
Periodenfehlbetrag	-3.295	-2.338	-1.205	-2.370	-4.103
Bilanz (zum jeweiligen Berichtsstichtag)					
Langfristiges Vermögen	2.270	2.624	3.019	3.238	3.602
Kurzfristiges Vermögen	15.553	9.780	15.203	12.105	9.245
Langfristige Verbindlichkeiten	641	700	89	103	155
Kurzfristige Verbindlichkeiten	7.939	4.855	3.709	2.973	4.222
Eigenkapital	9.243	6.849	14.424	12.267	8.470
Eigenkapitalquote (in %)	51,9	55,2	79,2	80,0	65,9
Bilanzsumme	17.823	12.404	18.222	15.343	12.847
Kapitalflussrechnung					
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	-1.663	-4.099	-5.232	-1.335	-2.945
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-239	-439	349	-283	-87
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	7.009	-1.365	9.785	-45	0
Netto-Cashflow	5.107	-5.903	-4.957	-1.663	-3.032
Finanzmittelverbrauch	-1.902	-4.538	-4.828	-1.618	-3.032
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Berichtsstichtag	12.482	6.589	11.531	9.867	6.802
Aktie					
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	20.065.342	20.544.009	21.777.758	22.735.260	22.735.260
Ergebnis je Aktie (verwässert und unverwässert, in EUR)	-0,16	-0,11	-0,05	-0,10	-0,18
Aktienkurs am Berichtsstichtag (in EUR)	4,99	4,99	4,55	4,98	7,23
Mitarbeiteranzahl am Berichtsstichtag	43	45	45	43	44

INHALT

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

An unsere Aktionäre 3

Unsere Aktie 5

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage 6

Mitarbeiter 7

Chancen und Risiken 8

Ausblick 8

Corporate Governance 8

KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis 9

Konzern-Bilanz 10

Konzern-Kapitalflussrechnung 11

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung 13

Anhang zum Konzern-Zwischenabschluss 14

Grundlagen, Grundsätze und Methoden 14

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und zum sonstigen Ergebnis 17

Erläuterungen zur Konzern-Bilanz 21

Erläuterungen zur Konzern-Kapitalflussrechnung 24

Sonstige Angaben 25

Nachtragsbericht 26

EPIGENOMICS AG – ZWISCHENBERICHT FÜR DAS ERSTE HALBJAHR 2017

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE,

das erste Halbjahr 2017 stand ganz im Zeichen des freiwilligen Übernahmeangebots von Summit Hero Holding GmbH für die Epigenomics AG, welches am 26. April dieses Jahres veröffentlicht wurde. Die Bietergesellschaft, an der auch unser langjähriger Partner BioChain beteiligt ist, hatte mit einem Barangebot von EUR 7,52 je Aktie ein aus unserer Sicht attraktives Angebot an unsere Aktionäre unterbreitet. Vorstand und Aufsichtsrat der Epigenomics AG haben in einer öffentlichen Stellungnahme das Angebot unterstützt, da es unmittelbar Wert für die Aktionäre geschaffen und gleichzeitig die langfristigen Aussichten von Epigenomics gestärkt hätte.

Der Vollzug des Angebots stand dabei unter anderem unter der Bedingung, dass eine Mindestannahmeschwelle von 75 Prozent aller Epigenomics-Aktien erreicht werden musste. Diese Schwelle wurde bis zum Ende der Annahmefrist am 7. Juli verfehlt, so dass das Angebot leider nicht erfolgreich war.

Für uns als Vorstand heißt es nun, Epigenomics auch ohne einen finanzkräftigen Mehrheitsaktionär zum Erfolg zu führen. Unverändert sind wir von den Marktchancen unserer Produkte und dem Potenzial unserer Biomarker-Pipeline fest überzeugt. Um zukünftig erfolgreich zu sein, bedarf es jedoch weiterer Investitionen, zum Beispiel im Bereich der Kommerzialisierung, im Marketing, bei klinischer Expertise und im Bereich Forschung & Entwicklung. Diese Aktivitäten müssen solide finanziert werden.

Unser Umsatz bewegte sich in den ersten sechs Monaten 2017 auf geringem Niveau. Erst mit beginnender Kostenerstattung für Epi proColon durch die Kostenträger des US-Gesundheitssystems erwarten wir eine spürbare Verbesserung. Aus diesem Grund haben wir Anfang Juli unsere Umsatz- und Ergebniserwartung für das laufende Geschäftsjahr reduziert.

Im zweiten Halbjahr 2017 stehen wichtige Meilensteine für Epigenomics an. Dazu zählen die anvisierte CE-Zertifizierung von Epi proLung in Europa sowie mögliche weitreichende Entscheidungen hinsichtlich der zuvor erwähnten Kostenerstattung für Epi proColon in den USA. Auch hinsichtlich der Weiterentwicklung unserer Produktpipeline erwarten wir Fortschritte.

Nach der Gewährung unseres Antrags auf Neuprüfung („reconsideration request") des im Jahr 2016 auf USD 83 festgesetzten Erstattungspreises für Epi proColon durch die Centers of Medicare & Medicaid Services (CMS) haben wir am 31. Juli 2017 unsere Begründung für den aus unserer Sicht gerechtfertigten höheren Erstattungspreis (rund USD 160) gegenüber CMS erneut präsentiert. Wir erwarten eine vorläufige Entscheidung hierzu noch im September sowie die endgültige Festlegung im November dieses Jahres.

Wir werden Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, über die weitere Entwicklung der Gesellschaft in den kommenden Wochen und Monaten zeitnah informieren.

Herzlichst

Gregory Hamilton
(CEO)

Dr. Uwe Staub
(COO)

UNSERE AKTIE

Epigenomics AG – Stammaktien	Frankfurter Wertpapierbörse, Regulierter Markt (Prime Standard)
ISIN	DE000A11QW50
Wertpapierkennnummer (WKN)	A11QW5
Börsenkürzel	ECX
Reuters	ECXG.DE
Bloomberg	ECX:GR
Betreuer	equinet Bank AG
Analysten	equinet Bank AG (Marietta Miemietz) First Berlin Equity Research GmbH (Simon Scholes) goetzpartners (Martin Brunninger)

Marktdaten (Xetra/Frankfurt)	30.06.2016	30.09.2016	31.12.2016	31.03.2017	**30.06.2017**
Anzahl der Aktien im Umlauf	20.544.009	20.544.009	22.735.260	22.735.260	22.735.260
Schlusskurs (in EUR)	4,99	4,99	4,55	4,98	7,23
Marktkapitalisierung (in EUR)	102.514.605	102.514.605	103.445.433	113.221.595	164.375.930

	Q2 2016	Q3 2016	Q4 2016	Q1 2017	**Q2 2017**
Durchschnittliches tägliches Handelsvolumen (Stück)	157.300	43.749	51.510	53.972	157.543
Höchstkurs (in EUR)	6,58	5,11	5,70	5,42	7,36
Tiefstkurs (in EUR)	4,30	4,50	4,25	4,51	4,95

Epigenomics AG – American Depositary Receipts (ADRs)	OTCQX-Handel
Struktur	Sponsored Level 1 ADR
Verhältnis	1 ADR = 5 Aktien
Tickersymbol	EPGNY
CUSIP	29428N102
ISIN	US29428N1028
Depotbank/PAL	BNY Mellon

VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

FINANZLAGE UND CASHFLOW

Im ersten Halbjahr 2017 erhöhte sich der Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit von TEUR 4.006 im ersten Halbjahr 2016 um TEUR 275 auf TEUR 4.281. Dieser Anstieg war auf Auszahlungen im Zusammenhang mit ausgeübten Phantom-Stock-Rechten (TEUR 148) sowie Marketingaktivitäten für Epi proColon in den USA zurückzuführen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit veränderte sich im ersten Halbjahr 2017 um TEUR -79 auf TEUR -369 (6M 2016: TEUR -290). Der Hauptgrund für diese Veränderung waren erhöhte Auszahlungen von TEUR 338 für die Entwicklung unseres blutbasierten Epi proLung-Produkts (6M 2016: TEUR 199).

Der Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit belief sich im ersten Halbjahr 2017 auf TEUR 45 (6M 2016: Mittelzufluss von TEUR 9.002).

Unser Netto-Cashflow für die ersten sechs Monate 2017 lag bei TEUR -4.695 (6M 2016: TEUR 4.706). Der Finanzmittelverbrauch erhöhte sich im ersten Halbjahr 2017 auf TEUR 4.650, nach TEUR 4.296 im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beliefen sich zum Berichtsstichtag auf TEUR 6.802 (31. Dezember 2016: TEUR 11.531).

ERTRAGSLAGE

Im zweiten Quartal 2017 verzeichneten wir Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 246 und damit einen Rückgang um 80 % gegenüber dem zweiten Quartal 2016 (TEUR 1.260). In den ersten sechs Monaten 2017 fiel der Gesamtumsatz dabei um 66 % von TEUR 1.556 im ersten Halbjahr 2016 auf TEUR 527. Im zweiten Quartal des vergangenen Jahres hatte sich unser US-Kommerzialisierungspartner Polymedco nach der FDA-Zulassung von Epi proColon initial mit größeren Beständen des Produkts bevorratet und damit für einen relativ hohen Quartalsumsatz gesorgt. Aufgrund der verzögerten Erstattungsentscheidungen in USA blieb das Bestellvolumen von Polymedco im ersten Halbjahr 2017 hinter dem Vorjahreswert zurück.

Die Produktumsätze gingen dabei um 88 % zurück – von TEUR 1.209 im zweiten Quartal 2016 auf TEUR 151 im zweiten Quartal 2017. Die Lizenzerlöse stiegen von TEUR 7 im zweiten Quartal 2016 auf TEUR 95 im zweiten Quartal 2017, im 6-Monatszeitraum von TEUR 111 auf TEUR 298. Hauptursache für den Anstieg waren hierbei vertragliche Mindestlizenzgebühren, die wir nun von unserem chinesischen Lizenzpartner erhalten. Gleichzeitig konnten im Gegensatz zum ersten Halbjahr des Vorjahres keine Erlöse aus F&E-Dienstleistungen generiert werden (6M 2016: TEUR 50).

Die Umsatzkosten lagen im zweiten Quartal 2017 bei TEUR 86 (Q2 2016: TEUR 834) und im ersten Halbjahr 2017 bei TEUR 116 (6M 2016: TEUR 867). Unsere Bruttomarge stieg von 34 % im zweiten Quartal 2016 und 44 % im ersten Halbjahr 2016 auf 65 % im zweiten Quartal 2017 bzw. 78 % im ersten Halbjahr 2017, hauptsächlich bedingt durch den höheren Umsatzanteil des margenstarken Lizenzgeschäfts.

Die sonstigen Erträge in Höhe von TEUR 459 im zweiten Quartal 2017 (Q2 2016: TEUR 151) waren in erster Linie auf die Auflösung von Rückstellungen und Zuschreibungen auf Forderungen zurückzuführen.

Die F&E-Kosten stiegen von TEUR 1.216 im zweiten Quartal 2016 auf TEUR 1.447 im zweiten Quartal 2017. Grund hierfür war ein höherer Personalaufwand aus aktienbasierter Vergütung, nachdem zum Ende der Berichtsperiode unser stark ansteigender Aktienkurs eine entsprechend hohe Bewertung der ausstehenden Phantom-Stock-Rechte (PSR) und Aktienoptionen mit sich zog. Im Sechsmonatszeitraum war bei den F&E-Kosten ein Rückgang von TEUR 3.350 im Vorjahr auf TEUR 2.513 im Geschäftsjahr 2017 zu verbuchen. Ursächlich hierfür war vor allem die im ersten Halbjahr 2017 gegenüber dem Vergleichszeitraum betragsmäßig deutlich höhere Aktivierung von Entwicklungskosten für den Epi proLung-Test.

Unsere Kosten für Vertrieb und Verwaltung stiegen im zweiten Quartal 2017 auf TEUR 3.427, ausgehend von TEUR 2.826 im Vergleichszeitraum 2016. Dieser Anstieg um TEUR 601 war zum großen Teil auf gestiegene Kommerzialisierungsaktivitäten in den USA sowie auf gestiegene Kosten für aktienbasierte Vergütung im zweiten Quartal 2017 zurückzuführen.

Insgesamt beliefen sich unsere operativen Kosten im zweiten Quartal 2017 auf EUR 5,3 Mio., nach EUR 4,9 Mio. im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Während der Rückgang der Materialkosten – bedingt durch die geringeren Umsätze – durch den Effekt der aus aktienbasierter Vergütung insgesamt signifikant gestiegenen Personalaufwendungen nahezu neutralisiert wurde, sanken jedoch auch die Kosten für die Verwaltung unseres Patent- und Lizenzportfolios. Im Halbjahresvergleich sanken die operativen Gesamtkosten jedoch deutlich von EUR 10,2 Mio. auf EUR 8,3 Mio. Ursächlich waren dabei vor allem der Rückgang beim Materialaufwand (-EUR 0,8 Mio.) und beim Personalaufwand (-EUR 1,0 Mio.) sowie der Effekt aus der Aktivierung von Entwicklungskosten (+EUR 0,5 Mio.).

Der ausgewiesene Steuerertrag von TEUR 456 im zweiten Quartal 2017 (Q2 2016: TEUR 186) bzw. von TEUR 776 in der ersten Jahreshälfte (6M 2016: TEUR 482) betrifft ausschließlich latente Steuern auf die Verlustvorträge der amerikanischen Tochtergesellschaft.

Im zweiten Quartal 2017 wurde ein Nettoverlust von EUR 4,1 Mio. (Q2 2016: EUR 3,3 Mio.) erfasst; für das erste Halbjahr 2017 ergab sich somit ein Nettoverlust in Höhe von EUR 6,5 Mio. (6M 2016: EUR 7,6 Mio.). Der Fehlbetrag je Aktie für den Quartalszeitraum stieg leicht gegenüber dem Vorjahreszeitraum von EUR 0,16 auf EUR 0,18 und sank für das erste Halbjahr 2017 auf EUR 0,28 (6M 2016: EUR 0,39).

VERMÖGENSLAGE

Zum Berichtsstichtag stieg das langfristige Vermögen von EUR 3,0 Mio. zum 31. Dezember 2016 auf EUR 3,6 Mio., im Wesentlichen aufgrund eines Anstiegs der latenten Steueransprüche. Das kurzfristige Vermögen ging von EUR 15,2 Mio. zu Beginn der Berichtsperiode auf EUR 9,2 Mio. zum 30. Juni 2017 zurück – größtenteils bedingt durch den Finanzmittelverbrauch in diesem Zeitraum.

Aufgrund des Periodenfehlbetrags sank das Gesamteigenkapital um EUR 5,9 Mio. auf EUR 8,5 Mio. zum Berichtsstichtag (31. Dezember 2016: EUR 14,4 Mio.). Die Eigenkapitalquote reduzierte sich zum Berichtsstichtag auf 65,9 % (31. Dezember 2016: 79,2 %).

Verglichen mit dem Stand zum Beginn des Berichtsjahres stiegen die langfristigen Verbindlichkeiten um TEUR 66 auf TEUR 155 zum 30. Juni 2017 (31. Dezember 2016: TEUR 89) und beinhalteten vornehmlich Rückstellungen für Ansprüche aus ausstehenden Phantom-Stock-Rechten. Der höhere Wert dieser Rückstellungen ist durch den Anstieg des Kurses unserer Aktie seit Jahresbeginn bis zum Berichtsstichtag bedingt.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen von EUR 3,7 Mio. zum 31. Dezember 2016 auf EUR 4,2 Mio. zum 30. Juni 2017, was in erster Linie auf die Erhöhung der Rückstellungen von EUR 1,9 Mio. am 31. Dezember 2016 auf EUR 2,6 Mio. zum Berichtsstichtag zurückzuführen ist. Dabei wurde der Anstieg der Rückstellungen für kurzfristige Ansprüche aus PSR um EUR 0,8 Mio. durch die Auflösung sonstiger Rückstellungen von EUR 0,3 Mio. teilweise kompensiert. Im zweiten Quartal 2017 wurden dabei insgesamt 54.850 PSR durch ihre Inhaber ausgeübt.

MITARBEITER

Das Unternehmen zählte zum 30. Juni 2017 44 Beschäftigte (31. Dezember 2016: 45), von denen 23 auf den Bereich Forschung und Entwicklung und 21 auf den Bereich Vertrieb und Verwaltung entfielen.

CHANCEN UND RISIKEN

Die Chancen und Risiken, denen die Geschäftstätigkeit unseres Unternehmens ausgesetzt ist, sind im Konzernlagebericht, den wir zusammen mit dem Konzernabschluss 2016 veröffentlicht haben, detailliert beschrieben. Dieser Konzernabschluss ist auf der Website der Gesellschaft (*www.epigenomics.com*) zugänglich. In der Berichtsperiode haben sich bei den Chancen und Risiken keine wesentlichen Änderungen zu dieser Darstellung ergeben.

AUSBLICK

Am 6. Juli 2017, nach dem Ende der Berichtsperiode, haben wir unseren Ausblick auf die zweite Jahreshälfte per Ad-hoc-Meldung angepasst. Aufgrund der unterhalb der Erwartungen liegenden Umsätze im ersten Halbjahr 2017 (etwa EUR 0,5 Mio.) sowie dem zu erwartenden Ausbleiben der Kostenerstattung durch Medicare im US-Markt im weiteren Jahresverlauf gehen wir nun für das Geschäftsjahr 2017 von einem Umsatz von EUR 1,0 bis 1,5 Mio. (vorher: etwa EUR 2,5 Mio.) aus. Auf Basis der gesenkten Umsatzprognose sowie aufgrund möglicher zusätzlicher Kosten wird das bereinigte EBITDA (ohne die Aufwendungen im Zusammenhang mit anteilsbasierter Vergütung) zum Jahresende nunmehr in einer Bandbreite von EUR -12,5 bis -14,0 Mio. erwartet (vorher: EUR -12,0 bis 13,5 Mio.).

Nachdem das Übernahmeangebot an die Aktionäre unserer Gesellschaft durch Summit Hero nicht den notwendigen Zuspruch fand, befindet sich die Gesellschaft in einer unsicheren Situation mit Blick auf ihre Liquiditätslage, da die vorhandenen liquiden Mittel zum 30. Juni 2017 auf Basis des aktuellen Finanzmittelverbrauchs nur bis in das erste Quartal 2018 hineinreichen. Um in dieser Phase der Unsicherheit den Fortbestand der Gesellschaft zu sichern, werden wir weiterhin alle strategischen Optionen, die sich uns bieten, sorgfältig prüfen. Zu diesen Optionen zählen explizit auch weitere Kapitalmarkttransaktionen zur Beschaffung zusätzlicher Finanzmittel.

CORPORATE GOVERNANCE

ORDENTLICHE HAUPTVERSAMMLUNG 2017

Die Epigenomics AG hielt ihre diesjährige ordentliche Hauptversammlung am 30. Mai 2017 in Berlin ab. Sämtlichen Beschlussempfehlungen von Vorstand und Aufsichtsrat wurde mit großer Mehrheit zugestimmt. Die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der Gesellschaft wurden für das Geschäftsjahr 2016 entlastet.

GENEHMIGTES UND BEDINGTES KAPITAL

Im Rahmen der in der Hauptversammlung gefassten Beschlüsse wurden die Genehmigten Kapitalia 2016/I und 2016/II der Gesellschaft aufgehoben und die neuen Genehmigten Kapitalia 2017/I und 2017/II geschaffen. Die Bedingten Kapitalia IX und X wurden geändert. Zudem wurde das Bedingte Kapital XII neu geschaffen, um es der Gesellschaft zu ermöglichen, ein neues Aktienoptionsprogramm für Vorstände und Mitarbeiter aufzulegen. Aus diesem Programm können nun ab Oktober 2017 bis einschließlich April 2019 Aktienoptionsrechte an Berechtigte verteilt werden. Nähere Angaben zu diesen Beschlüssen und dem Aktienoptionsprogramm sind der Einladung zur Hauptversammlung 2017 zu entnehmen, die auf der Website der Gesellschaft (*www.epigenomics.com/de/news-investors/investor-relations/hauptversammlung.html*) veröffentlicht ist.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND SONSTIGES ERGEBNIS

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI (UNGEPRÜFT)

TEUR	Q2 2016	Q2 2017	6M 2016	6M 2017
Umsatzerlöse	**1.260**	**246**	**1.556**	**527**
Umsatzkosten	-834	-86	-867	-116
Bruttogewinn	**426**	**160**	**689**	**411**
Bruttomarge (in %)	*33,8*	*65,0*	*44,3*	*78,0*
Sonstige Erträge	151	459	570	543
Kosten für Forschung und Entwicklung	-1.216	-1.447	-3.350	-2.513
Kosten für Vertrieb und Verwaltung	-2.826	-3.427	-5.970	-5.365
Sonstige Aufwendungen	-20	-308	-48	-333
Betriebsergebnis/Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**-3.485**	**-4.563**	**-8.109**	**-7.257**
Zinserträge	4	4	9	9
Sonstiges Finanzergebnis	0	0	0	-2
Periodenfehlbetrag vor Ertragsteuern	**-3.481**	**-4.559**	**-8.100**	**-7.250**
Ertragsteuern	186	456	482	776
Periodenfehlbetrag	**-3.295**	**-4.103**	**-7.618**	**-6.474**
Positionen, die später erfolgswirksam umgegliedert werden können:				
Marktpreisanpassung für zur Veräußerung verfügbare Wertpapiere	42	15	-66	128
Fremdwährungsergebnis aus der Konsolidierung	1	185	-5	179
Sonstiges Ergebnis der Periode	**43**	**200**	**-71**	**307**
Gesamtergebnis der Periode	**-3.252**	**-3.903**	**-7.689**	**-6.167**
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert, in EUR)	**-0,16**	**-0,18**	**-0,39**	**-0,28**

KONZERN-BILANZ
ZUM 30. JUNI (UNGEPRÜFT)

AKTIVA TEUR	31.12.2016	30.06.2017
Langfristiges Vermögen		
Immaterielle Vermögenswerte	755	735
Sachanlagen	713	676
Latente Steueransprüche	1.551	2.191
Summe langfristiges Vermögen	**3.019**	**3.602**
Kurzfristiges Vermögen		
Vorräte	257	293
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.248	430
Marktgängige Wertpapiere	753	880
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	11.531	6.802
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	414	840
Summe kurzfristiges Vermögen	**15.203**	**9.245**
Summe Aktiva	**18.222**	**12.847**

PASSIVA TEUR	31.12.2016	30.06.2017
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	22.735	22.735
Kapitalrücklage	54.873	55.086
Ergebnisvortrag	-51.719	-62.880
Periodenfehlbetrag	-11.161	-6.474
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-305	2
Summe Eigenkapital	**14.424**	**8.470**
Langfristige Verbindlichkeiten		
Rückstellungen	89	155
Summe langfristige Verbindlichkeiten	**89**	**155**
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.089	1.021
Erhaltene Anzahlungen	302	0
Sonstige Verbindlichkeiten	466	632
Rückstellungen	1.852	2.569
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	**3.709**	**4.222**
Summe Passiva	**18.222**	**12.847**

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG
FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI (UNGEPRÜFT)

TEUR	6M 2016	6M 2017
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	**7.779**	**11.531**
Operative Geschäftstätigkeit		
Periodenfehlbetrag	**-7.618**	**-6.474**
Anpassungen für:		
Abschreibungen auf Sachanlagen	60	59
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	149	93
Personalaufwand aus Aktienoptionen	0	213
Finanzerträge	-9	-9
Finanzaufwendungen	0	2
Steuern	-482	-776
Betriebsergebnis vor Änderungen in operativen Aktiva und Passiva	**-7.900**	**-6.892**
Vorräte	413	-36
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-130	1.778
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	-423	-429
Lang- und kurzfristige Rückstellungen	2.842	827
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1.468	480
Erhaltene Anzahlungen	-271	-6
Gezahlte Steuern	-5	-3
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit	**-4.006**	**-4.281**
Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-88	-22
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-24	-43
Auszahlungen im Zusammenhang mit aktivierten Entwicklungskosten	-199	-338
Einzahlungen aus erhaltenen Investitionszuschüssen	3	16
Erhaltene Zinsen	18	18
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**-290**	**-369**

TEUR	6M 2016	6M 2017
Finanzierungstätigkeit		
Einzahlungen aus der Ausgabe neuer Aktien	6.835	0
Auszahlungen für die Ausgabe neuer Aktien	-438	-45
Einzahlungen aus der Wandlung von Wandelschuldverschreibungen	2.605	0
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**9.002**	**-45**
Netto-Cashflow	**4.706**	**-4.695**
Wechselkurseffekte	-3	-34
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum Berichtsstichtag	**12.482**	**6.802**

Zum Berichtsstichtag unterlagen Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von TEUR 24 einer Verfügungsbeschränkung.

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG
ZUM 30. JUNI (UNGEPRÜFT)

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Ergebnis-vortrag	Perioden-fehlbetrag	Kumuliertes übriges Eigenkapital	**Konzern-Eigenkapital**
31.12.2015	**18.088**	**40.945**	**-42.734**	**-8.985**	**-216**	**7.098**
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**-7.618**	**-71**	**-7.689**
Übertrag Jahresfehlbetrag 2015 in den Ergebnisvortrag	0	0	-8.985	8.985	0	0
Wandlung von Wandelschuldverschreibungen	1.020	2.121	0	0	0	3.141
Kapitalerhöhung ohne Bezugsrechte	1.436	0	0	0	0	1.436
Prämien-Aufschlag aus der Kapitalerhöhung ohne Bezugsrechte	0	5.399	0	0	0	5.399
Kosten für die Kapitalerhöhung ohne Bezugsrechte	0	-142	0	0	0	-142
30.06.2016	**20.544**	**48.323**	**-51.719**	**-7.618**	**-287**	**9.243**
31.12.2016	**22.735**	**54.873**	**-51.719**	**-11.161**	**-305**	**14.424**
Gesamtergebnis	**0**	**0**	**0**	**-6.474**	**307**	**-6.167**
Übertrag Jahresfehlbetrag 2016 in den Ergebnisvortrag	0	0	-11.161	11.161	0	0
Kosten für anteilsbasierte Vergütung	0	213	0	0	0	213
30.06.2017	**22.735**	**55.086**	**-62.880**	**-6.474**	**2**	**8.470**

ANHANG

zum Konzern-Zwischenabschluss

GRUNDLAGEN, GRUNDSÄTZE UND METHODEN

GESELLSCHAFTSRECHTLICHE INFORMATIONEN UND BESCHREIBUNG DER GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Epigenomics („Epigenomics" oder die „Gesellschaft") wurde im Jahr 1998 als Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Geschäftssitz in Berlin gegründet. Diese wurde im Jahr 2000 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und ist seither im Handelsregister Charlottenburg unter HRB 75861 eingetragen. Seit dem 19. Juli 2004 ist die Gesellschaft im Segment „Prime Standard" der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (Börsenkürzel: ECX).

Unternehmenszweck der Gesellschaft ist laut Satzung die Entwicklung und Vermarktung von Verfahren und Produkten zur Gewinnung spezieller epigenetischer Parameter in großen Mengen wie beispielsweise DNA-Methylierungs-Muster sowie der zu deren Beschaffung und Auswertung notwendigen informationstechnologischen Grundlagen. Die Epigenomics AG ist ein Molekulardiagnostik-Unternehmen, das proprietäre Produkte für die Früherkennung und Diagnose von Krebs entwickelt und vertreibt.

GRUNDSÄTZE

Der vorliegende ungeprüfte Zwischenbericht des Epigenomics-Konzerns umfasst den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss und den Konzern-Zwischenlagebericht nach den Vorgaben von § 37w Abs. 3, Abs. 4 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss wurde unter Anwendung der International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, und der Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) unter Beachtung von IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt, die zum Berichtsstichtag 30. Juni 2017 in Kraft waren und wie sie in der Europäischen Union verbindlich anzuwenden sind. Der Zwischenabschluss steht auch im Einklang mit den Deutschen Rechnungslegungsstandards (DRS) unter Beachtung von DRS 16 Zwischenberichterstattung, die zum Berichtsstichtag 30. Juni 2017 in Kraft waren und anzuwenden sind.

Diesem verkürzten Konzern-Zwischenabschluss liegt die Berichtsperiode 1. Januar bis 30. Juni 2017 zugrunde. Die Konzernwährung ist der Euro (EUR).

Dieser Zwischenbericht ist in Verbindung mit dem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2016 zu lesen, der eine ausführlichere Darstellung der Geschäftstätigkeit des Konzerns und erläuternde Angaben zu den in der Berichtsperiode angewandten Rechnungslegungsmethoden des Konzerns enthält.

Dieser Zwischenbericht der Gesellschaft wurde durch den Wirtschaftsprüfer der Gesellschaft einer kritischen Durchsicht unterzogen.

ANWENDUNG NEUER STANDARDS IN DER BERICHTSPERIODE

In der Berichtsperiode hat der Konzern von den folgenden vom IASB herausgegebenen, von der Europäischen Union übernommenen und verpflichtend für den Rechnungslegungszeitraum ab dem 1. Januar 2017 anzuwendenden, neuen und überarbeiteten IFRS und Interpretationen Gebrauch gemacht. Generell erfordern die unten genannten Änderungen eine prospektive Anwendung.

- Änderungen an IAS 7 *Angabeninitiative*
- Änderungen an IAS 12 *Ansatz latenter Steueransprüche für unrealisierte steuerliche Verluste*
- Jährliche Verbesserungen an den IFRS (Zyklus 2014–2016) – Änderungen an IFRS 12

Die Anwendung dieser neuen oder geänderten Standards hatte keine wesentlichen Auswirkungen auf die Bilanzierung der Gesellschaft.

KONSOLIDIERUNGSKREIS

Der Konsolidierungskreis blieb gegenüber dem 31. Dezember 2016 unverändert; ihm gehören die beiden Gesellschaften Epigenomics AG, Berlin, und Epigenomics, Inc., Seattle, WA, USA, an.

BEWERTUNG ZUM BEIZULEGENDEN ZEITWERT

Dieser Konzern-Zwischenabschluss wurde auf der Basis historischer Anschaffungskosten erstellt, mit der Ausnahme einiger Finanzinstrumente, die neubewertet wurden oder am Ende einer jeden Berichtsperiode zum beizulegenden Zeitwert bemessen werden.

Zur Bestimmung und Offenlegung von beizulegenden Zeitwerten von Finanzinstrumenten verwendet die Gesellschaft die folgende Hierarchie im Einklang mit IFRS 13 *Bewertung zum beizulegenden Zeitwert*:

Level 1: Notierte (unangepasste) Preise aus aktiven Märkten für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Level 2: Informationen aus anderen als den notierten Preisen nach Level 1, die für Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten beobachtet werden können, entweder direkt (wie Preise) oder indirekt (abgeleitet von Preisen)

Level 3: Informationen für Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die nicht auf der Basis von Marktbeobachtungen abgeleitet werden (dies sind nicht zu beobachtende Informationen)

Die Buchwerte von finanziellen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten wie Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, marktgängige Wertpapiere sowie Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, begebene Wandelschuldverschreibungen und sonstige Verbindlichkeiten, entsprechen im Hinblick auf ihre kurzen Fälligkeiten annähernd ihren beizulegenden Zeitwerten. Der Marktwert von marktgängigen Wertpapieren bestimmt sich nach notierten Marktpreisen (Level 1). In der Berichtsperiode wurden weder Umgliederungen zwischen den Levels 1 und 2 der beizulegenden Zeitwerte noch Umbuchungen in oder aus Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert im Level 3 vorgenommen.

WÄHRUNGSUMRECHNUNG

Die in der Berichtsperiode angewandten Wechselkurse stellen sich wie folgt dar:

Stichtagskurse	**31.12.2016**	**30.06.2017**
EUR/USD	1,0541	1,1412

Durchschnittskurse	**6M 2016**	**6M 2017**
EUR/USD	1,1142	1,0934

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG UND ZUM SONSTIGEN ERGEBNIS

UMSATZERLÖSE

Umsatz nach Umsatzarten:

	Q2 2016		Q2 2017	
	TEUR	in %	TEUR	in %
Produktverkäufe (eigene und von Dritten)	1.209	96,0	151	61,4
Lizenzerlöse	7	0,5	95	38,6
F&E-Erlöse	44	3,5	0	0
Umsatzerlöse gesamt	**1.260**	**100,0**	**246**	**100,0**

	6M 2016		6M 2017	
	TEUR	in %	TEUR	in %
Produktverkäufe (eigene und von Dritten)	1.395	89,7	229	43,4
Lizenzerlöse	111	7,1	298	56,6
F&E-Erlöse	50	3,2	0	0
Umsatzerlöse gesamt	**1.556**	**100,0**	**527**	**100,0**

Umsatz nach geografischen Märkten:

	Q2 2016		Q2 2017	
	TEUR	in %	TEUR	in %
Europa	115	9,2	94	38,3
Nordamerika	685	54,3	41	16,6
Übrige Welt	460	36,5	111	45,1
Umsatzerlöse gesamt	**1.260**	**100,0**	**246**	**100,0**

	6M 2016		6M 2017	
	TEUR	in %	TEUR	in %
Europa	287	18,5	142	27,1
Nordamerika	760	48,8	79	14,9
Übrige Welt	509	32,7	306	58,0
Umsatzerlöse gesamt	**1.556**	**100,0**	**527**	**100,0**

SONSTIGE ERTRÄGE

TEUR	Q2 2016	Q2 2017	6M 2016	6M 2017
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	56	278	65	291
Zuschreibung Forderungen	0	209	0	209
Entschädigungen und Erstattungen	4	12	32	40
Wechselkursgewinne	40	2	47	2
Korrektur von abgegrenzten Verbindlichkeiten	18	0	112	1
Forschungszuwendungen von Dritten	33	-42	312	0
Sonstige	0	0	2	0
Sonstige Erträge gesamt	**151**	**459**	**570**	**543**

KOSTENZUORDNUNG NACH FUNKTIONEN

Q2 2016 TEUR	Umsatzkosten	Kosten für F&E	Kosten für Vertrieb und Verwaltung	Sonstige Aufwendungen	**Gesamt**
Ge- und Verbrauchsmaterial	747	301	8	0	1.056
Abschreibungen	1	72	13	0	86
Personalaufwand	5	404	1.073	0	1.482
Sonstige Kosten	81	439	1.732	20	2.272
Gesamt	**834**	**1.216**	**2.826**	**20**	**4.896**

Q2 2017 TEUR	Umsatzkosten	Kosten für F&E	Kosten für Vertrieb und Verwaltung	Sonstige Aufwendungen	**Gesamt**
Ge- und Verbrauchsmaterial	64	201	3	0	268
Abschreibungen	4	53	19	0	76
Personalaufwand	1	908	1.325	0	2.234
Sonstige Kosten	17	285	2.080	308	2.690
Gesamt	**86**	**1.447**	**3.427**	**308**	**5.268**

6M 2016 TEUR	Umsatzkosten	Kosten für F&E	Kosten für Vertrieb und Verwaltung	Sonstige Aufwendungen	**Gesamt**
Ge- und Verbrauchsmaterial	765	417	13	0	1.195
Abschreibungen	2	182	25	0	209
Personalaufwand	5	1.873	2.912	0	4.790
Sonstige Kosten	95	878	3.020	48	4.041
Gesamt	**867**	**3.350**	**5.970**	**48**	**10.235**

6M 2017 TEUR	Umsatzkosten	Kosten für F&E	Kosten für Vertrieb und Verwaltung	Sonstige Aufwendungen	**Gesamt**
Ge- und Verbrauchsmaterial	81	286	8	0	375
Abschreibungen	4	109	39	0	152
Personalaufwand	1	1.516	2.294	0	3.811
Sonstige Kosten	30	602	3.024	333	3.989
Gesamt	**116**	**2.513**	**5.365**	**333**	**8.327**

Der Personalaufwand beinhaltete Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung in Höhe von TEUR 1.063 im zweiten Quartal 2017 (Q2 2016: TEUR -61) bzw. in Höhe von TEUR 1.328 im 6-Monatszeitraum 2017 (6M 2016: TEUR 2.224).

BETRIEBSERGEBNIS (EBIT) UND EBITDA

TEUR	Q2 2016	Q2 2017	6M 2016	6M 2017
Betriebsergebnis/Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**-3.485**	**-4.563**	**-8.109**	**-7.257**
Abschreibungen auf Sachanlagen	29	29	60	59
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	56	47	149	93
EBIT vor Abschreibungen (EBITDA)	**-3.400**	**-4.487**	**-7.900**	**-7.105**
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	-61	1.063	2.224	1.328
EBITDA vor anteilsbasierter Vergütung	**-3.461**	**-3.424**	**-5.676**	**-5.777**

ERGEBNIS JE AKTIE

Das (unverwässerte und verwässerte) Ergebnis je Aktie errechnet sich durch Division des Konzern-Periodenfehlbetrags durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der in der jeweiligen Berichtsperiode ausgegebenen und zum Handel zugelassenen Aktien. Die von der Gesellschaft gewährten und im Umlauf befindlichen Aktienoptionen und Wandelschuldverschreibungen haben gemäß IAS 33.41 und IAS 33.43 einen Verwässerungsschutz. Daher entspricht das verwässerte dem unverwässerten Ergebnis je Aktie.

	Q2 2016	Q2 2017	6M 2016	6M 2017
Periodenfehlbetrag in TEUR	-3.295	-4.103	-7.618	-6.474
Gewichtete durchschnittliche Aktienanzahl	20.065.342	22.735.260	19.382.751	22.735.260
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert, in EUR)	-0,16	-0,18	-0,39	-0,28

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-BILANZ

LANGFRISTIGES VERMÖGEN

TEUR	31.12.2016	30.06.2017
Software	164	177
Lizenzen, Patente	83	63
Entwicklungskosten	508	495
Immaterielle Vermögenswerte gesamt	**755**	**735**
Geschäftsausstattung	427	405
Technische Ausstattung	231	220
Sonstige Sachanlagen	55	51
Sachanlagen gesamt	**713**	**676**
Latente Steueransprüche	**1.551**	**2.191**
Summe langfristiges Vermögen	**3.019**	**3.602**

KURZFRISTIGES VERMÖGEN

TEUR	31.12.2016	30.06.2017
Vorräte	**257**	**293**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**2.248**	**430**
Marktgängige Wertpapiere	**753**	**880**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**11.531**	**6.802**
Geleistete Anzahlungen	239	319
Forderungen im Rahmen von Förderprojekten	0	269
Forderungen gegen Finanzbehörden	43	183
Kautionen	20	19
Debitorische Kreditoren	35	11
Vorauszahlungen	28	0
Zinsforderungen	9	0
Sonstige	40	39
– davon: mit einer voraussichtlichen Fälligkeit > 1 Jahr	*38*	*38*
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte gesamt	**414**	**840**
Summe kurzfristiges Vermögen	**15.203**	**9.245**

EIGENKAPITAL

Das Grundkapital der Epigenomics AG bestand zum 30. Juni 2017 ausschließlich aus 22.735.260 auf den Namen lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag. Das Gesamteigenkapital verringerte sich im ersten Halbjahr 2017 um EUR 5,9 Mio. auf EUR 8,5 Mio. zum Berichtsstichtag (31. Dezember 2016: EUR 14,4 Mio.).

LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Rückstellungen

In früheren Berichtsperioden hat die Gesellschaft an die Mitglieder ihres Vorstands und an ihre Belegschaft Phantom-Stock-Rechte ausgegeben, die von den Begünstigten unter bestimmten Voraussetzungen seit 2016 ausgeübt werden können.[1] Falls diese Voraussetzungen erfüllt sind und die Begünstigten ihre Rechte ausüben, ist die Gesellschaft verpflichtet, ihre Zusage aus diesen Rechten in bar zu begleichen. Der langfristige Anteil der Rückstellung für diese potenzielle Verpflichtung wurde zum 30. Juni 2017 unter Verwendung des Binomialverfahrens von Cox, Ross und Rubinstein mit TEUR 118 berechnet (31. Dezember 2016: TEUR 50).

KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN

Sonstige Verbindlichkeiten

TEUR	31.12.2016	30.06.2017
Verbindlichkeiten gegenüber Beschäftigten	202	445
Abgegrenzte Prüfungskosten	146	93
Verbindlichkeiten gegenüber Finanz-/Steuerbehörden	114	86
Verbindlichkeiten gegenüber Sozialversicherungsträgern	0	8
Sonstige	4	0
Sonstige Verbindlichkeiten gesamt	**466**	**632**

Rückstellungen

TEUR	31.12.2016	30.06.2017
Rückstellungen für Ansprüche aus Phantom-Stock-Rechten	1.072	1.845
Vertragsbezogene Rückstellungen	323	431
Personalrückstellungen	431	251
Satzungsbedingte Rückstellungen	0	26
Sonstige Rückstellungen	26	16
Rückstellungen gesamt	**1.852**	**2.569**

[1] *Nähere Angaben sind dem Konzernabschluss 2016 zu entnehmen.*

Originäre Finanzinstrumente

TEUR	Bewertungs-prinzip	Bewertungs-Hierarchie-Level	zum 31.12.2016 Buch-wert	zum 31.12.2016 Beizulegender Zeitwert	zum 30.06.2017 Buch-wert	zum 30.06.2017 Beizulegender Zeitwert
Vermögenswerte						
Kredite und Forderungen	AK		2.353	2.353	768	768
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen			*2.248*	*2.248*	*430*	*430*
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte			*105*	*105*	*338*	*338*
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	FV Rec. Eq.		753	753	880	880
Marktgängige Wertpapiere		1	*753*	*753*	*880*	*880*
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	n. z.		11.531	11.531	6.802	6.802
Verbindlichkeiten						
Finanzielle Verbindlichkeiten bewertet zu fortgeführten Anschaffungskosten	AK		1.259	1.259	1.320	1.320
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			*1.089*	*1.089*	*1.021*	*1.021*
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten			*170*	*170*	*299*	*299*

AK = Fortgeführte Anschaffungskosten
FV Rec. Eq. = im Eigenkapital erfasster beizulegender Zeitwert
n. z. = nicht zutreffend

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Die Zahlungsmittel beinhalten Bankguthaben und Kassenbestände. Bei den Zahlungsmitteläquivalenten handelt es sich um kurzfristig in einen bestimmten Zahlungsmittelbetrag umwandelbare Finanzinstrumente, die einem nur sehr geringen Wertschwankungsrisiko unterliegen.

Der Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit leitet sich mittelbar vom Periodenergebnis ab.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit wird anhand der tatsächlichen Zahlungsvorgänge ermittelt.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit wird anhand der tatsächlichen Zahlungsvorgänge ermittelt.

FINANZMITTELVERBRAUCH

Die Mittelabflüsse aus operativer Geschäftstätigkeit und aus Investitionstätigkeit abzüglich der Wertpapiertransaktionen werden von der Gesellschaft als Kennzahl „Finanzmittelverbrauch“ überwacht. Dieser belief sich im ersten Halbjahr 2017 auf EUR 4,7 Mio. (6M 2016: EUR 4,3 Mio.).

SONSTIGE ANGABEN

ANGABEN ÜBER AKTIENOPTIONEN

In der Berichtsperiode wurden keine neuen Aktienoptionen gewährt. Außerdem wurden in der Berichtsperiode keine Optionen ausgeübt. Es sind 15.065 Optionen in der Berichtsperiode abgelaufen. Zum 30. Juni 2017 belief sich die Anzahl der noch im Umlauf befindlichen Aktienoptionen auf insgesamt 320.580 mit einem durchschnittlichen Ausübungspreis von EUR 5,57.

ANGABEN ZU DEN PHANTOM-STOCK-PROGRAMMEN

In der Berichtsperiode wurden keine weiteren Phantom-Stock-Rechte ausgegeben.

Die Anzahl der im Umlauf befindlichen Phantom-Stock-Rechte aus den Phantom-Stock-Programmen der Gesellschaft belief sich auf 108.000 Stück aus dem PSP 2015, 327.133 Stück aus dem PSP 2014, 105.500 Stück aus dem PSP 2013 und auf 100.400 Stück aus dem PSP 03–15.

ANTEILSBESITZ AN EIGENKAPITALINSTRUMENTEN AN DER EPIGENOMICS AG SOWIE AN ANTEILSÄHNLICHEN RECHTEN DURCH DIE MITGLIEDER VON AUFSICHTSRAT UND VORSTAND SOWIE ANGABEN ÜBER DEREN AKTIENTRANSAKTIONEN („DIRECTORS' DEALINGS")

(Anzahl zum 30. Juni 2017)	Aktien	Aktienoptionen	Phantom-Stock-Rechte
Gregory Hamilton (CEO)	0	91.580	0
Dr. Uwe Staub (COO)	30.000	90.000	126.400
Vorstand gesamt	**30.000**	**181.580**	**126.400**
Heino von Prondzynski (Vorsitzender)	140.000	0	0
Ann Clare Kessler, Ph.D. (stv. Vorsitzende)	24.650	0	0
Dr. Helge Lubenow	6.000	0	0
Aufsichtsrat gesamt	**170.650**	**0**	**0**

Im Rahmen des am 30. Juni 2017 noch offenen Übernahmeangebots vom 26. April 2017 für die Anteile der Gesellschaft durch die Summit Hero Holding GmbH („Summit Hero") hatten die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat sämtliche o. a. Aktien am 13. bzw. 14. Juni 2017 Summit Hero zu einem Preis von EUR 7,52 je Aktie zum Kauf angedient. Nachdem am 12. Juli 2017 festgestellt wurde, dass die Bedingungen des Übernahmeangebots nicht eingetreten sind (d. h. die geforderte Mindestannahmeschwelle nicht erreicht wurde), wurden die Andienungen hinfällig und ein entsprechender Verkauf der Aktien durch die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat entfiel.

NACHTRAGSBERICHT

Am 6. Juli 2017 – und damit nach Ende der Berichtsperiode – hat die Gesellschaft in einer Ad-Hoc-Mitteilung eine reduzierte Prognose für das Geschäftsjahr 2017 veröffentlicht. Die geänderte Prognose findet sich im Kapitel „Ausblick" dieses 6-Monatsberichts.

Am 12. Juli 2017 – und damit nach Ende der Berichtsperiode – hat die Gesellschaft mitgeteilt, dass das freiwillige öffentliche Übernahmeangebot von Summit Hero vom 26. April 2017 nicht erfolgreich war. Summit Hero hatte die Übernahmepläne unter den Vorbehalt des Erreichens einer Schwelle von 75 % der Gesellschaftsanteile gestellt. Zum Ende der Annahmefrist am 7. Juli 2017 wurden jedoch lediglich rund 62 % der ausgegebenen Epigenomics-Aktien im Rahmen des Übernahmeangebots angedient bzw. von der Bieterin gehalten oder dieser zugerechnet.

Dieser Zwischenbericht wurde vom Vorstand der Gesellschaft am 8. August 2017 verabschiedet und zur Veröffentlichung freigegeben.

Berlin, 8. August 2017

Der Vorstand

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzern-Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, 8. August 2017

Der Vorstand

ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Dieser Zwischenbericht enthält ausdrücklich oder implizit in die Zukunft gerichtete Aussagen, die die Epigenomics AG und deren Geschäftstätigkeit betreffen. Solche Aussagen stellen keine historischen Fakten dar und verwenden daher an einigen Stellen die Worte „werden“, „glauben“, „erwarten“, „voraussagen“, „planen“, „wollen“, „unterstellen“ oder ähnliche Formulierungen. Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf gegenwärtigen Planungen, Schätzungen, Prognosen und Erwartungen der Gesellschaft sowie auf gewissen Annahmen und schließen bestimmte bekannte und unbekannte Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren ein, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage und die Leistungen der Epigenomics AG wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen oder Leistungen abweichen, die in solchen Aussagen explizit oder implizit zum Ausdruck gebracht wurden.

Leser dieses Zwischenberichts werden ausdrücklich davor gewarnt, sich auf diese zukunftsgerichteten Aussagen, die nur zum Zeitpunkt des Erscheinens dieses Zwischenberichts Gültigkeit besitzen, in unangemessener Weise zu verlassen. Die Epigenomics AG beabsichtigt weder noch wird sie die in die Zukunft gerichteten Aussagen dieses Zwischenberichts aufgrund neuer Informationen oder künftiger Ereignisse bzw. aus anderweitigen Gründen aktualisieren.

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Epigenomics AG, Berlin

Wir haben den verkürzten Konzern-Zwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Gesamtergebnisrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis), verkürzter Bilanz, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzern-Zwischenlagebericht der Epigenomics AG, Berlin, für den Zeitraum vom 1. Januar 2017 bis 30. Juni 2017, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach § 37w WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzern-Zwischenlageberichtes nach den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzern-Zwischenabschluss und dem Konzern-Zwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses und des Konzern-Zwischenlageberichtes unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzern-Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzern-Zwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzern-Zwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

München, 8. August 2017

Baker Tilly GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
(vormals Baker Tilly AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)

Weissinger	Muggenthaler
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüferin

FINANZKALENDER 2017

Zwischenmitteilung 2017 – 1. Januar–30. September 2017 ..... Mittwoch, 15. November 2017

KONTAKT

Epigenomics AG
Peter Vogt
Vice President
Corporate Communications &
Investor Relations

Telefon: +49 30 24345-0
Fax: +49 30 24345-555
ir@epigenomics.com

Diese Zwischenmitteilung steht auch auf der Website der Gesellschaft *(www.epigenomics.com)* in deutscher und in englischer Sprache zur Verfügung.